

Pflaster für die Seele

Da auf Grund meiner Krankheit das Pflaster für die Seele im Weinberg bei Vitus Lechner leider ausfallen musste gibt es jetzt einen Nachholtermin:

Herzliche Einladung an alle

am Montag, 10. September 2018

„arbeiten im Weinberg des Herrn“

Treffpunkt um 18.30 Uhr

an der Kath. Kindertagesstätte Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Dort sind Parkmöglichkeiten vorhanden.

Anschließend sind wir zum Beisammen bleiben und verweilen eingeladen.

Anne Rosner, Gemeindereferentin

WortGottesFeier für trauernde Angehörige

Am Samstag, 29. September sind Sie wieder zur WortGottesFeier für alle trauernden Angehörigen eingeladen. **Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Bruckberg.**

Eingeladen sind alle Menschen, die einen verstorbenen Angehörigen, Freund, Wegbegleiter, ... vermissen. Ganz egal, wann dieser verstorben ist, Sie dürfen sich eingeladen fühlen und mit uns an Ihre Lieben denken, sie mit ins Gebet nehmen. Namentlich vorgelesen werden alle Verstorbenen aus unserem Pfarrverband seit Ostern 2018.

Nach der WortGottesFeier sind Sie alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen ins Bruckberger Pfarrheim und verbringen ein bisschen Zeit mit Menschen, denen es ähnlich geht.

Dazu bitten wir um Ihre Anmeldung, damit wir gut planen und vorbereiten können – entweder bei mir am Handy 0151-50200916 oder in unseren beiden Pfarrbüros (Bruckberg 08765-227; Gündlkofen 08765-9308-0), bitte Anrufbeantworter besprechen.

Auf die gemeinsame Zeit und das gegenseitige füreinander da sein freut sich

Anne Rosner, Gemeindereferentin

Pfarrfest 2018 in Bruckberg

Liebe Pfarrangehörige,

als neuer Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Pfarrei Bruckberg, ist es mir ein Bedürfnis, mich im Namen des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung bei allen Besuchern des Pfarrfestes am 22. Juli zu bedanken.

Trotz Regenwetters konnten wir ein gelungenes Pfarrfest verbuchen.

Begonnen hat der Pfarrfesttag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Josef Steinberger würdevoll gestaltete. Der Projektchor unter der Leitung von Peter Härtter bereicherte den Pfarrfestgottesdienst musikalisch mit den Liedern der Paulibergmesse.

Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern kamen wieder zur Wortgottesfeier mit Wortgottesdienstleiter Josef Bracher ins aufgebaute Zelt. Sybille Kohler begleitete die Kinder beim Singen mit ihrem Keyboard.

Nach dem Festgottesdienst gab es zum Mittagstisch Rollbraten, Kotelett und Würstl mit Beilagen. Der Steckerlfisch vom Fischzüchter Christian Heindl hat sich wieder bewährt. Für einen Gaumenschmaus sorgte der Frauenbund mit einem herrlichen Kuchenbuffet.

Anita Hämmerl und ihr Ministrantenteam sorgten für Kurzweil der Kinder.

Hiermit möchte ich ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Helfern sagen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

Zum Schluss möchte ich aber allen Besuchern danken, die unserer Einladung folgten und durch die wir einen Reingewinn von 1.625,34 € erwirtschaften konnten.

Herr Kunibert Herzing, Erster Vorstand des Hospizvereins Landshut informierte die Besucher an einem Stand im Pfarrheim über die Arbeit in Hospizverein, dem heuer der Erlös aus dem Pfarrfest zugute kommt. Nun freue ich mich schon jetzt auf das nächste Pfarrfest mit euch bei hoffentlich besserem Wetter im Pfarrgarten.

Josef Wagensonner, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

32. Pfarrfest in Attenhausen – Ein Dank und Rückblick

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung riefen kürzlich zum mittlerweile 32. Pfarrfest in Attenhausen auf. In der Sonnenstraße im Dorfzentrum wurde wieder das bewährte Tondorfer Zelt aufgestellt.

Um 10 Uhr zelebrierten Pater Jude Okeke, Pfarrer Josef Steinberger und der neue Diakon Wolfgang Schwarz einen schönen Festgottesdienst in St. Stephanus. Der Jugendchor "Mitanand" und dankenswerterweise auch der Jugendchor Gündlkofen (Dank an Sibylle Kohler, Elisabeth Högl und Petra Franz als Verantwortliche) umrahmten die Messe musikalisch in ganz besonderer Weise. Dies sorgte auch dafür, dass auch viele junge Leute und Kinder nach Attenhausen kamen - dafür ein "Vergelts Gott".

Zahlreiche freiwillige Helfer des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung waren gut beschäftigt, um bei fast tropischen Bedingungen, den Durst und den Hunger der Gäste zu befriedigen. Sehr zu loben sind die Frauen sowie Ludwig Simbürger, die für schmackhafte Salate sorgten sowie diejenigen Frauen die seit Jahren den Abwasch des Geschirrs bewerkstelligen. Einen sehr guten Erlös brachte auch wieder das reichhaltige Angebot an Kuchen, Torten, Schuxen und Kiache mit Kaffee und Eiskaffee, das reißenden Absatz fand. Allen Frauen, die daran Anteil hatten und trotz oft zunehmenden Alters keine Kosten und Mühe scheuen, herzlichen Dank.

Das Kinderschminken, der Kinderspielplatz, das Bulldogrennen und die Hüpfburg waren für die jüngsten Besucher der Veranstaltung den ganzen Tag über eine willkommene Abwechslung. Viele hochkarätige Preise gab es bei der Tombola. Durch die Unterstützung von Firmen und Vereinen in Form von Sachspenden (Dank ausdrücklich auch den Sammlern) gab es für die Kinder, aber auch für Erwachsene 400 Preise (Hauptgewinn: Berlinfahrt). Nachdem am Mittag doch weniger Leute als üblich zugegen waren, kamen am Abend noch viele Gäste, die das Pfarrfest mit einer Brotzeit und einer Maß Bier im Kreis der Pfarrangehörigen ausklingen ließen bzw. dankenswerterweise noch Waren mit nach Hause nahmen, so dass nichts übrig blieb.

Die Verantwortlichen der Pfarrei dürfen sich abschließend bei allen freiwilligen Helfern, bei allen Spendern und Besuchern und bei allen Mitwirkenden und Beteiligten für das Pfarrfest recht herzlich bedanken. Solche Feste sind nur mit der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer durchführbar und zu bewerkstelligen. Die Arbeitsmoral war gerade auch bei der Dorfjugend beim Abbau sehr bereichernd. Der Erlös dient der

Anschaffung einer Orgel in St. Stephanus, diese sollte im Laufe des nächsten Jahres schon erklingen.

Gewinn Pfarrfest 2018 3751,00 Euro

Manfred Alt, Pfarrgemeinderatsvorsitzender